

# Realschule

Original-Prüfung

**MEHR  
ERFAHREN**

Sachsen-Anhalt

**Englisch**



**STARK**

# Inhalt

Vorwort

Hinweise zum ActiveBook

Hinweise zur Abschlussprüfung

Kurzgrammatik zum schnellen Nachschlagen und Auffinden .....	1
<b>Besonderheiten einiger Wortarten .....</b>	<b>3</b>
1 Adjektive und Adverbien – <i>Adjectives and Adverbs</i> .....	3
2 Artikel – <i>Article</i> .....	7
3 Konjunktionen – <i>Conjunctions</i> .....	8
4 Präpositionen – <i>Prepositions</i> .....	9
5 Pronomen – <i>Pronouns</i> .....	11
6 Modale Hilfsverben – <i>Modal Auxiliaries</i> .....	12
<b>Infinitiv, Gerundium oder Partizip? Die infiniten Verbformen .....</b>	<b>13</b>
7 Infinitiv – <i>Infinitive</i> .....	13
8 Gerundium (-ing-Form) – <i>Gerund</i> .....	15
9 Infinitiv oder Gerundium? – <i>Infinitive or Gerund?</i> .....	16
10 Partizipien – <i>Participles</i> .....	16
<b>Bildung und Gebrauch der finiten Verbformen .....</b>	<b>19</b>
11 Zeiten – <i>Tenses</i> .....	19
12 Passiv – <i>Passive Voice</i> .....	25
<b>Der Satz im Englischen .....</b>	<b>26</b>
13 Wortstellung – <i>Word Order</i> .....	26
14 Konditionalsätze – <i>Conditional Sentences</i> .....	26
15 Relativsätze – <i>Relative Clauses</i> .....	28
16 Indirekte Rede – <i>Reported Speech</i> .....	29
<b>Hinweise, Tipps und Übungsaufgaben zu den Kompetenzbereichen ..</b>	<b>31</b>
<b>1 Kompetenzbereich: Listening .....</b>	<b>33</b>
1.1 Strategien zum Kompetenzbereich „Listening“ .....	33
1.2 Häufige Aufgabenstellungen zum Kompetenzbereich „Listening“ ..	35
1.3 Übungsaufgaben zum Kompetenzbereich „Listening“ .....	36
Listening Comprehension – Test 1: Leisure time .....	36
Listening Comprehension – Test 2: Announcements, messages ..	37
Listening Comprehension – Test 3: My song .....	37
Listening Comprehension – Test 4: The environment .....	38
Listening Comprehension – Test 5: Something for everyone .....	39
Listening Comprehension – Test 6: Short dialogues .....	40
Listening Comprehension – Test 7: How may I help you, madam? ..	41
Listening Comprehension – Test 8: You need more than a flashy ... .	44
Listening Comprehension – Test 9: King Arthur’s Avalon .....	46
Listening Comprehension – Test 10: The rehearsals .....	47

<b>2 Kompetenzbereich: Reading and Language in Use .....</b>	<b>49</b>
<b>2.1 Strategien zum Kompetenzbereich „Reading and Language in Use“ ..</b>	<b>49</b>
<b>2.2 Häufige Aufgabenstellungen zum Kompetenzbereich         „Reading and Language in Use“ .....</b>	<b>50</b>
<b>2.3 Übungsaufgaben zum Kompetenzbereich             „Reading and Language in Use“ .....</b>	<b>52</b>
<b>Reading and Language in Use – Test 1: A holiday on the water .....</b>	<b>52</b>
<b>Reading and Language in Use – Test 2: The hunters and the hunted:                 who's for dinner? .....</b>	<b>56</b>
<b>Reading and Language in Use – Test 3: Charities .....</b>	<b>62</b>
<b>Reading and Language in Use – Test 4: The Royal Theatre .....</b>	<b>67</b>
<b>Reading and Language in Use – Test 5: Scene2 .....</b>	<b>71</b>
<b>Reading and Language in Use – Test 6: Australia's Aboriginal people ..</b>	<b>76</b>
<b>Reading and Language in Use – Test 7: Earning, working, learning ..</b>	<b>80</b>
<b>Reading and Language in Use – Test 8: An interview .....</b>	<b>85</b>
<b>Reading and Language in Use – Test 9: Preparing for the prom .....</b>	<b>89</b>
<b>3 Kompetenzbereich: Mediation .....</b>	<b>92</b>
<b>3.1 Strategien zum Kompetenzbereich „Mediation“ .....</b>	<b>92</b>
<b>3.2 Häufige Aufgabenstellungen zum Kompetenzbereich „Mediation“ ..</b>	<b>93</b>
<b>3.3 Übungsaufgaben zum Kompetenzbereich „Mediation“ .....</b>	<b>94</b>
<b>4 Kompetenzbereich: Writing .....</b>	<b>105</b>
<b>4.1 Strategien zum Kompetenzbereich „Writing“ .....</b>	<b>105</b>
<b>4.2 Hilfreiche Wendungen  .....</b>	<b>107</b>
<b>4.3 Häufige Aufgabenstellungen zum Kompetenzbereich         „Writing“ .....</b>	<b>109</b>
<b>4.4 Übungsaufgaben zum Kompetenzbereich „Writing“ .....</b>	<b>111</b>
<b>5 Kompetenzbereich: Speaking  .....</b>	<b>130</b>
<b>5.1 Aufbau der Prüfung .....</b>	<b>130</b>
<b>5.2 Zum Ablauf der Prüfung .....</b>	<b>130</b>
<b>5.3 Allgemeine Tipps zur Prüfung .....</b>	<b>131</b>
<b>5.4 Strategien und häufige Aufgabenstellungen         zum Kompetenzbereich „Speaking“ .....</b>	<b>132</b>
<b>5.5 Übungsaufgaben zum Kompetenzbereich „Speaking“ .....</b>	<b>135</b>
<b>Speaking – Test 1 .....</b>	<b>135</b>
<b>Speaking – Test 2 .....</b>	<b>137</b>
<b>Speaking – Test 3 .....</b>	<b>139</b>
<b>Speaking – Test 4 .....</b>	<b>141</b>
<b>Speaking – Test 5 .....</b>	<b>144</b>
<b>Speaking – Test 6 .....</b>	<b>147</b>

## Original-Prüfungsaufgaben

Abschlussprüfung 2010 .....	2010-1
Abschlussprüfung 2011 .....	2011-1
Abschlussprüfung 2012 .....	2012-1
Abschlussprüfung 2013 .....	2013-1

## MP3-Dateien

- Listening test 1: Leisure time
- Listening test 2: Announcements, messages, introductions
- Listening test 3: My song
- Listening test 4: The environment
- Listening test 5: Something for everyone
- Listening test 6: Short dialogues
- Listening test 7: How may I help you, madam?
- Listening test 8: You need more than a flashy new moped
- Listening test 9: King Arthur's Avalon
- Listening test 10: The rehearsal
- Speaking test 2: In the music department
- Speaking test 4: Booking theatre tickets
- Speaking test 5: At the airport
- Speaking test 6: On the phone
- Prüfung 2011: A great job
- Prüfung 2011: Some things you didn't know about chocolate
- Prüfung 2011: Eating habits
- Prüfung 2011: New ideas for the school canteen
- Prüfung 2012: London gets ready for the 2012 Olympics
- Prüfung 2012: Announcements
- Prüfung 2012: Answering machine
- Prüfung 2012: A football match
- Prüfung 2012: Olympic news
- Prüfung 2013: At the doctor's
- Prüfung 2013: Radio show
- Prüfung 2013: Report about
- Prüfung 2013: A language school in South Africa

**Hinweis:** Die MP3-Dateien kannst du über den Zugangscode freischalten, den du zu Beginn des Buches findest.

**Sprecherinnen und Sprecher:** D. Beaver, K. Byrne, D. Diodati-Konrad, D. Holzberg, P. Jenkinson, J. Kistler, J. Mikulla, J. O'Donnell, C. Rees, H. Schwarzbauer, R. Teear

Die verwendeten **Hintergrundgeräusche** stammen aus folgenden Quellen: Freesound, Pacdv, Partners in Rhyme, SFX Source und Soundsnap.

## Autorinnen und Autoren:

Paul Jenkinson (Übungsaufgaben), Brigitte Brümmer (Übungsaufgaben Kap. 5), F. Beck (Lösungen zu den Prüfungen 2010–2013), Redaktion (Kurzgrammatik)

## Vorwort

**Liebe Schülerin, lieber Schüler,**

Prüfungen sind oft mit einer gewissen Unsicherheit verbunden: Man ist sich nicht sicher, ob man genug und das Richtige gelernt hat, und wie man die doch sehr ungewohnte Prüfungssituation bewältigen wird. Eine gute Vorbereitung ist hier der Schlüssel zum Erfolg. Mit dem vorliegenden Buch kannst du dich schon **ab der 9. Klasse** gezielt mit den verschiedenen Prüfungsbereichen im Fach Englisch vertraut machen und selbstständig und effektiv auf die schriftliche Prüfung zum Realschulabschluss hinarbeiten.

- ▶ In der **Kurzgrammatik** werden alle wichtigen grammatischen Themen knapp erläutert und an Beispielsätzen veranschaulicht. Hier kannst du nachschlagen, wenn du einmal in der Grammatik unsicher sein solltest.
- ▶ Jedes Kapitel widmet sich einem **Kompetenzbereich**. In den ersten Abschnitten erfährst du jeweils, welche Anforderungen auf dich zukommen können und wie du dich am besten darauf vorbereitest. Mithilfe der **Übungen** kannst du dann trainieren, wie man mit möglichen Aufgabenstellungen umgeht und sie erfolgreich löst.
- ▶ Am Ende des Buches findest du die **Original-Abschlussprüfungsaufgaben 2010–2013**. Anhand dieser Aufgaben und der zugehörigen Lösungsvorschläge kannst du deine Kenntnisse unter Prüfungsbedingungen testen.
- ▶ Das beiliegende **Lösungsheft** enthält ausführliche Lösungsvorschläge mit vielen hilfreichen Hinweisen und Tipps zum Lösen der Aufgaben.
- ▶ Die **MP3-Dateien** zu den Kompetenzbereichen *Listening* und *Speaking* sowie die *Listening Comprehension Tests* der Abschlussprüfungen 2010–2013 stehen dir online auf der Plattform „MyStark“ zur Verfügung. Deinen persönlichen Zugangscode findest du vorne im Buch.
- ▶ Im **ActiveBook** (ebenfalls auf der Plattform „MyStark“) findest du zahlreiche interaktive Übungsaufgaben, mit denen du **sprachliche Grundlagen** wie Wortschatz und Grammatik trainieren kannst.
- ▶ Eine Auswahl **hilfreicher Wendungen** erleichtert dir die Vorbereitung auf Schreibaufgaben und die mündliche Prüfung. Auch diese wichtigen Wortschatzelemente kannst du digital trainieren. Die sogenannten „**MindCards**“, interaktive Vokabelkärtchen, sind für die Arbeit am Smartphone oder Tablet bestens geeignet.



Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch wichtige Änderungen in der Abschlussprüfung vom Ministerium für Bildung bekannt gegeben werden, findest du aktuelle Informationen dazu im Internet unter:

[www.stark-verlag.de/pruefung-aktuell](http://www.stark-verlag.de/pruefung-aktuell)

Wir wünschen dir viel Spaß beim Üben und viel Erfolg in der Prüfung!

## Hinweise zur Abschlussprüfung

Du kannst den Realschulabschluss am Ende des 10. Schuljahrgangs der Sekundarschule, der Integrierten Gesamtschule oder des Sekundarschulzweiges der Kooperativen Gesamtschule erwerben, wenn du an der Abschlussprüfung erfolgreich teilgenommen hast.

Die Abschlussprüfung umfasst je eine schriftliche Prüfung in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch sowie je eine mündliche Prüfung nach deiner Wahl in einem naturwissenschaftlichen Fach (Biologie, Chemie, Physik) und in einem Fach aus den übrigen Pflichtfächern mit Ausnahme des Faches Sport.

Du kannst auf eigenen Wunsch zusätzlich an bis zu zwei weiteren mündlichen Prüfungen in den Fächern Deutsch, Mathematik oder Englisch teilnehmen, wenn durch die Note der schriftlichen Prüfung eine im Vergleich zur Jahresnote schlechtere Gesamtnote für das jeweilige Fach festgelegt wurde.

Im **Fach Englisch** beträgt die Bearbeitungszeit der schriftlichen Prüfung 150 Minuten. Die Prüfung besteht aus zwei Teilen:

- Teil A – *Listening Comprehension*,
- Teil B – *Reading and Use of English, Mediation and Writing*.

Der Prüfungsteil *Listening Comprehension* dauert 30 Minuten. Erst wenn dieser Teil abgeschlossen ist, erhältst du die Arbeitsblätter für Teil B. Hier wird dir eine Einlesezeit von 30 Minuten zugestanden, bevor die eigentliche Arbeitszeit von 120 Minuten beginnt.

Als Hilfsmittel stehen dir ein Wörterbuch Englisch – Deutsch/Deutsch – Englisch sowie ein Rechtschreibwörterbuch der deutschen Sprache zur Verfügung.

Die mündliche Prüfung dauert in der Regel 15 Minuten und soll die Dauer von 20 Minuten nicht überschreiten. Deine Vorbereitungszeit für die mündliche Prüfung beträgt 15 Minuten.



# 1 Kompetenzbereich: Listening

Der Kompetenzbereich „Hörverstehen“ ist seit 2011 Teil der zentralen Abschlussprüfung im Fach Englisch. Es werden selektives, detailliertes und globales Verstehen geprüft. Selektives Verstehen bedeutet, dass du in Bezug auf die Fragestellung wichtige von unwichtiger Information trennen kannst. Beim detaillierten Verstehen sollst du auf Einzelheiten achten. Beim globalen Verstehen wird geprüft, ob du die Gesamtaussage eines Textes erfassen kannst.

Die Hörverstehenstexte und die dazugehörigen Aufgabenstellungen können sehr unterschiedlich sein. Die Texte, die du bei Leistungserhebungen zu hören bekommst, spiegeln meist **reale Sprechsituationen** wider, d. h., man kann solche oder ähnliche Texte im „wirklichen Leben“ hören. Die Inhalte der Texte können von der Begrüßungsansprache eines Flugkapitäns über Lautsprecherdurchsagen an einem Bahnhof oder Werbung im Radio bis hin zu Gesprächen zwischen mehreren Personen reichen. Bei Hörtexten kann es sich aber auch um kleine Geschichten oder Erzählungen zu den unterschiedlichsten Themen handeln. Genauso vielfältig wie die verschiedenen Arten von Hörtexten können übrigens auch die Aufgabenstellungen ausfallen.

## 1.1 Strategien zum Kompetenzbereich „Listening“

### Vorgehen in einer Leistungserhebung

In einer Leistungserhebung hörst du den **Hörverstehenstext ein- oder zweimal**. Er wird dir von einer CD vorgespielt.

Vor dem ersten Vorspielen des Textes hast du meist etwas Zeit, in der du dir die **Aufgabenstellungen** auf dem Arbeitsblatt **ansehen** darfst. Lies dabei die Aufgabenstellungen aufmerksam durch, damit du weißt, worauf du beim Hören besonders achten musst. Zu den Aufgaben, die du während oder nach dem ersten Hören bereits beantworten kannst, kannst du gleich die **richtige Lösung aufschreiben**.

Arbeitsschritt 1

Gibt es einen zweiten Hördurchgang, so kannst du zum einen deine Antworten noch einmal überprüfen und zum anderen die noch verbleibenden Aufgaben beantworten. Da du vor dem ersten Hören die Arbeitsaufträge lesen konntest, weißt du, welche **Detailinformationen** gefragt sind. Solche Detailinformationen können beispielsweise Jahreszahlen oder Adressen sein, oder es werden Eigennamen buchstabiert, die du zur Lösung einer Aufgabe exakt aufschreiben musst. In solchen Fällen lohnt es sich, während des Hörens **Notizen** zu machen.

Arbeitsschritt 2

Nach dem zweiten Hören bzw. am Ende des Tests hast du in der Regel genügend Zeit, um jede Aufgabe auf deinem Arbeitsblatt noch einmal durchzulesen und deine Antworten, wenn nötig, zu korrigieren bzw. zu ergänzen.

Arbeitsschritt 3

Einen Punkt solltest du immer beachten: Die Fragen folgen in der Regel der Textchronologie, d. h., wenn du die Lösung zu einer der mittleren Fragen nicht weißt, dann passe beim zweiten Hören besonders gut in der Mitte des Textes auf.

- Lies die Aufgabenstellungen genau. Wirst du den Text einmal oder zweimal hören?
- Höre aufmerksam zu. Worum geht es in dem Text?
- Wenn du einen Text nur einmal vorgespielt bekommst, dann sollst du die Gesamtaussage eines Textes erfassen. Es macht nichts, wenn du Details nicht verstehst. Die Aufgabe kannst du trotzdem lösen.
- Wenn du einen Text zweimal hörst, dann musst du beweisen, dass du auch Details verstehst. Trage während oder nach dem ersten Hören die Lösungen zu den Aufgaben ein, die du schon beantworten kannst.
- Überprüfe dann, welche Informationen dir noch fehlen. Pass beim zweiten Hören an den entsprechenden Stellen besonders auf und ergänze die noch fehlenden Lösungen.
- Am Ende hast du Zeit, alle Lösungen noch einmal durchzulesen und zu verbessern.

### Vorgehen beim Üben

Zu Übungszwecken kannst du dir den Hörverstehenstext ruhig so oft anhören, wie du möchtest. Lies ihn aber nicht durch! Versuche, die Arbeitsaufträge nur durch Zuhören zu beantworten. Nur wenn du überhaupt nicht auf die richtige Lösung kommst, solltest du den Hörverstehenstext im Lösungsteil dieses Buches lesen.

Bei der Bearbeitung der Hörverständensaufgaben in diesem Buch solltest du wie folgt vorgehen:

- ▶ Lies die Aufgabenstellungen genau durch. Hast du sie alle verstanden? Kläre unbekannte Wörter mithilfe eines Wörterbuches.
- ▶ In den Arbeitsanweisungen steht, wie oft du einen Text anhören sollst. Lass dich hier nicht verunsichern. Zu Übungszwecken kannst du die Texte so oft abspielen, wie es für dich hilfreich ist.
- ▶ Wenn du alle Aufgaben bearbeitet hast, solltest du die Richtigkeit deiner Lösungen überprüfen, indem du dir den Text ein weiteres Mal anhörst.
- ▶ Anschließend überprüfst du deine Antworten anhand der Lösungen am Ende des Buches. Wenn du viele Fehler gemacht hast, dann überlege genau, wie sie zustande gekommen sind. Hast du den Hörtextricht nicht genau verstanden? Hast du die Fragestellung falsch verstanden? Lies gegebenenfalls den Hörverständensteinstext durch und wiederhole die gesamte Aufgabe ein paar Wochen später.
- ▶ Versuche, mit der Bearbeitung jeder weiteren Hörverständensaufgabe in diesem Buch die Zahl der Hörsequenzen zu reduzieren, bis du bei der vorgegebenen Anzahl angelangt bist.



## Reading and Language in Use – Test 2: The hunters and the hunted: who's for dinner?

### Text



**A** Australia is a very large country that is low and flat. The highest mountain is just over two thousand metres and the landscape changes a lot from good farm-

ing area to the bush, which is often hot and dry. As it has no neighbours the wildlife in the country has not changed very much for thousands of years. Australia has many interesting species; two of the best known are its large crocodiles and its kangaroos.

Both were even seen in well-known films: Crocodile Dundee and Kangaroo Jack.

**B** Australia has two types of crocodiles, one is small and harmless but the other one is very dangerous and

can grow to about seven metres. Although it is called a saltwater crocodile it lives happily in rivers. These crocodiles have no enemies and can live to a very old age; some are thought to be over 100 years old. Being ‘croc-wise’ is very important for Australians. ‘Croc-wise’ means being careful in areas where there are saltwater crocodiles; if you are not, you may find yourself on the day’s menu!

**C** Crocodiles attack by staying still in the water and waiting for their dinner to come walking by. They then spring from the water to surprise their prey and take it back with them into the water. One big meal can keep a crocodile happy for days, weeks and even months.

**D** There are some simple rules to obey if you are in a crocodile area so that you do not become the dish of the day. Firstly, you should stay out of the water and if you are on a boat you must not put your arms or legs into it, either. It is a good idea to stay away from river-banks, too. If you want to camp or have a picnic in the area you should be at

least fifty metres from the water and ideally two metres higher than it. Crocodiles watch and wait and they learn routines very quickly. If you are camping in an area you must not do the same thing every day near the water’s edge.

**E** Although saltwater crocodiles are very dangerous they are protected by the Australian government. Australians like their animals very much and another protected species is the kangaroo.

**F** Kangaroos vary a lot in size from half a kilo to ninety kilos and there are many different types from small ones that live in trees to ones about the size of an average person. The largest ones can hop at up to 60 kmh, jump nine metres long and three metres high. They also like to live in groups, which often have about 100 kangaroos in them. They live almost everywhere in Australia since the only real thing they need is water.

Aboriginal people hunted the kangaroos for food and their skins, so did the early Europeans who came to Australia in

1788. Four types of kangaroos are still hunted but, although the idea of killing kangaroos and eating their meat may not seem very nice for a lot of people, Australians, in fact, look after their kangaroo population very well.

**G** In Australia there are about 19 million people. However, there are approximately 50 million kangaroos but only 28 million of these can be hunted. Al-

though kangaroo meat and skins are exported the kangaroos are not kept on farms. The Australian government only allows kangaroos to be shot by official hunters. Because of the large numbers of kangaroos and because they are killed kindly no one is against it.

**H** Crocodiles and kangaroos may well have taken part in the movies but they are only two of the many special species that live in Australia. Many of these are just as dangerous as the man-eating crocodiles or they can be every child’s dream of a cuddly toy – the koala.

1. The text has got 8 paragraphs and below there are 10 headings.  
Decide which is the best heading for each paragraph (A–H) and write the letter in the answer space. Two headings are not used.
- Efficient natural hunters
  - Hopping, skipping and jumping
  - One species, many sizes
  - From bites to cuddles
  - Recognizing crocodiles
  - Down under
  - The Europeans
  - Protected species
  - Be safe
  - The kangaroo business
2. Complete the following statements by marking the last part of the sentence (X).
- a) Australia's wildlife ...
    - has been the same for a very long time.
    - has changed a lot.
    - has become dangerous.
  - b) 'Croc-wise' means knowing ...
    - everything about Australia's crocodiles.
    - what you must not do in crocodile areas.
    - how to be on the day's menu.
  - c) A crocodile ...
    - can eat just once a month.
    - needs to eat regularly.
    - needs to eat for many days.
  - d) If you are on holiday in a crocodile area, you should ...
    - look out for crocodiles before going swimming.
    - picnic on the riverbank.
    - stay away from the edge of the water as far as possible.
  - e) If you are near a river and see a crocodile, you ...
    - can shoot it because it is dangerous.
    - must leave it alone because it is protected.
    - must run away and get help.

### Aufgabe 5

◆ Hinweis: Im Gegensatz zu Aufgabe 4 sollst du hier versuchen, möglichst deine eigenen Worte bei der Beantwortung der Fragen zu benutzen. Es ist hilfreich, wenn du die Fragen aus dem Kopf beantwortest, ohne dir den Text noch einmal durchzulesen.

- a) Sam found it difficult to sleep on the boat. He also woke up at 5.30 a.m. every day because of the noisy countryside.

◆ Hinweis: “the hardest thing to do is to go to sleep on the boat since it is always moving up and down ... and the countryside is really, really dark” (Z. 25ff.); “the countryside isn’t very quiet.” (Z. 27); “Every morning I was woken ... at 5.30 a.m.” (Z. 27f.)

- b) Sam wants to ask me if I can/will go on holiday with him to the Norfolk Broads in the summer holidays.

◆ Hinweis: Z. 31ff.

- c) Sam probably wants to go on holiday in August.

◆ Hinweis: “summer holidays” (Z. 31) = Sommerferien sind in England normalerweise im August.

### Reading and Language in Use – Test 2: The hunters and the hunted: who’s for dinner?

#### Aufgabe 1

Efficient natural hunters	C
Hopping, skipping and jumping	–
One species, many sizes	F
From bites to cuddles	H
Recognizing crocodiles	B
Down under	A
The Europeans	–
Protected species	E
Be safe	D
The kangaroo business	G

#### Aufgabe 2

- a) has been the same for a very long time.  
◆ Hinweis: Z. 6ff.
- b) what you must not do in crocodile areas.  
◆ Hinweis: Z. 29ff.
- c) can eat just once a month.  
◆ Hinweis: Z. 39f.
- d) stay away from the edge of the water as far as possible.  
◆ Hinweis: Z. 46ff.
- e) must leave it alone because it is protected.  
◆ Hinweis: Z. 56ff.
- f) live in trees.  
◆ Hinweis: Z. 63f.
- g) hop at 60 kmh and jump 3 metres high.  
◆ Hinweis: Z. 66f.
- h) for food and for their skins.  
◆ Hinweis: Z. 72f.

- i) about two and a half times as many kangaroos as people.

◆ Hinweis: Z. 81ff.

#### Aufgabe 3

- a) One is small and harmless, the other is big and dangerous.  
◆ Hinweis: Z. 19ff.
- b) Saltwater crocodiles are dangerous for people.  
◆ Hinweis: Z. 21ff.
- c) They stay still in the water and wait for their prey to come near, then they spring from the water, get hold of the prey and go back into the water.  
◆ Hinweis: Z. 34ff.
- d) No, they aren’t. There are many different types and sizes. Some are very small and others very tall.  
◆ Hinweis: Z. 61ff.
- e) Kangaroos only need water to live.  
◆ Hinweis: Z. 71

#### Aufgabe 4

1	2	3	4	5	6
D	F	B	A	C	E

#### Aufgabe 5

- a) wildlife  
◆ Hinweis: Z. 8
- b) (being) croc-wise  
◆ Hinweis: Z. 28



**Abschlussprüfung Sachsen-Anhalt  
Realschulabschluss Englisch 2013**

**Teil A – Listening Comprehension**

**I At the doctor's**

Listen to the dialogue at the doctor's.

7 Punkte

While listening, complete the sentences below in 1 to 5 words or in numbers.  
You now have 30 seconds to look at the sentences.

You will hear the recording **once** only.

You will have 30 seconds at the end of the recording to check your answers.

1. Philip has got a problem with his \_\_\_\_\_.
2. He was injured when he \_\_\_\_\_.
3. The X-ray room is on the \_\_\_\_\_ floor.
4. Philip gets some \_\_\_\_\_ for his pain.
5. The medicine costs \_\_\_\_\_.
6. Philip can't do any sport for \_\_\_\_\_.
7. He goes back home on \_\_\_\_\_.

**II Radio Show**

Listen to a radio show.

4 Punkte

While listening, match the statements a) to e) to the speakers 1 to 4.

**Be careful, there is one statement more than you need.**

You now have 30 seconds to look at the task.

You will hear the recording **twice**.

You will have 30 seconds between each recording and 20 seconds at the end of the recording to complete your answers.

What do the speakers say about the English language?

- a) English is difficult to study.
- b) English is used in trade and the media.
- c) Another European language lost its importance in the last century.
- d) English is important for travelling.
- e) People invented a new language.

speaker 1	speaker 2	speaker 3	speaker 4

## Abschlussprüfung Sachsen-Anhalt Realschulabschluss Englisch, 2013

### Teil A – Listening Comprehension

Hello. This is your listening test. Look at the papers of Part A – listening comprehension. You now have five minutes to look through all the tasks in this part. You can use your dictionary.

(5 Minuten Pause)

Stop using your dictionary.

(10 Sekunden Pause)

◆ Hinweis: In Teil A geht es darum, genau zuzuhören und zu verstehen. Während der Einlesezeit zu Beginn der Prüfung solltest du dir die Aufgabenstellungen gut anschauen, damit du beim Zuhören bereits weißt, worauf du achten musst.

#### I At the doctor's

Listen to the dialogue at the doctor's.

While listening, complete the sentences below in 1 to 5 words or in numbers.

You now have 30 seconds to look at the sentences.

(30 Sekunden Pause)

You will hear the recording **once** only.

You will have 30 seconds at the end of the recording to check your answers. The recording starts now.

◆ Hinweis: Du hörst diesen Text nur einmal. Schau dir vor dem Hören die unvollständigen Sätze genau an, damit du weißt, worauf du achten musst. Für jede richtig beantwortete Teilaufgabe bekommst du einen Punkt. Grammatik- und Rechtschreibfehler werden angestrichen, aber nicht gewertet, solange die Antwort verständlich ist.

1 DOCTOR: Hello, I'm Dr. McCarthy. You're Philip, aren't you? What's your surname?

PHILIP: My name is Philip Reimann.

DOCTOR: And ... er ... what can I do for you?

5 PHILIP: My elbow is hurting really badly. It has the whole night.

DOCTOR: Oh, dear, what happened?

PHILIP: You see, I'm on a class trip here with my friends. We were playing volleyball on the beach. Somebody ran into me and ... since then my arm is really hurting.

DOCTOR: Oh, I think I'd better have a look at it. Could you take your sweatshirt off, please?

PHILIP: Okay. Ouch! It's hurting.

DOCTOR: Oh well, I'm going to have a look at it. I want 15 to touch your arm to see if it's broken. I'll be very careful.

PHILIP: Please, be very careful.

DOCTOR: Yes, I will. Hmm ... I don't think it's broken ... um ... but I'd like to ... get an X-ray of it so that we 20 can ... we can ... check and be absolutely sure. The X-ray room is down on the second floor, it's the third door on the left. If you go down there, there'll be a nurse waiting for you. Um, and I'll see you back here in half an hour.

25 PHILIP: Okay. Thank you very much, doctor.

SPRECHER: Half an hour later.

DOCTOR: I've got good news for you, Philip. I've had a look at the X-ray and your arm isn't broken. Um, your elbow is just bruised very badly. Um, I'll give 30 you some ... some medicine. This is some cream and some medicine for the pain. You'll need to get it from the chemist's. Um, you take two of these tablets three times a day when you have a meal. Is that clear?

35 PHILIP: Yes, how much do these tablets cost?

DOCTOR: Oh, you won't have to pay for them. They'll be free.

PHILIP: Free? Oh, that sounds good. We don't have free tablets in Germany.

40 DOCTOR: Yes, well the treatment for patients from Germany is free as well. Um, you're going to have to be careful, you won't be able to do any sport for three weeks.

PHILIP: No sport for three weeks? I can't live without 45 sport.

DOCTOR: Well, I'm sorry, Philip, but your arm is quite badly injured. You'll have to be careful with it. Um, and you'd better follow my advice. How long are you staying here?

50 PHILIP: We are going to drive on to London tomorrow and we're going to be back in Germany on Saturday, I think.

DOCTOR: Right, well, ... if you have any more problems, you had better go and see a doctor in London and 55 make sure you go and see the doctor when you get back home to Germany, okay?

PHILIP: Yes, thank you very much, doctor.

DOCTOR: Okay, Philip. Good bye.

(30 Sekunden Pause) That is the end of this task.

1. elbow/arm  
◆ Hinweis: "My elbow is hurting really badly." (Z. 5); "...since then my arm is really hurting." (Z. 10/11)  
*Nenne hier eine der beiden Antwortmöglichkeiten.*
2. was on a class trip/played volleyball/did sports  
◆ Hinweis: "...I'm on a class trip here with my friends. We were playing volleyball on the beach. Somebody ran into me..." (Z. 8–10)  
*Hier hast du mehrere Antwortmöglichkeiten; du musst aber nur eine Lösung angeben.*
3. 2nd/second  
◆ Hinweis: "The X-ray room is down on the second floor ..." (Z. 21)  
*Hier sind zwei verschiedene Schreibweisen als Antwort möglich.*
4. cream/medicine/tablets  
◆ Hinweis: "This is some cream and some medicine for the pain." (Z. 30/31); "...you take two of these tablets three times a day ..." (Z. 32/33)  
*Hier gibt es drei Antwortmöglichkeiten, von denen du nur eine angeben musst.*
5. nothing  
◆ Hinweis: "...you won't have to pay for them." (Z. 36)  
*Hier musst du genau hinhören; „free“ wäre z.B. falsch.*
6. three weeks/3 weeks  
◆ Hinweis: "...you won't be able to do any sport for three weeks." (Z. 42/43)  
*Hier sind zwei verschiedene Schreibweisen als Antwort möglich.*
7. Saturday  
◆ Hinweis: "...we're going to be back in Germany on Saturday ..." (Z. 51)  
*Hier musst du genau hinhören: nur „Saturday“ wird gewertet, „tomorrow“ wäre z.B. falsch.*

## II Radio Show

Listen to a radio show.

While listening, match the statements a) to e) to the speakers 1 to 4. **Be careful, there is one statement more than you need.** You now have 30 seconds to look at the task.

(30 Sekunden Pause)

You will hear the recording **twice**.

You will have 30 seconds between each recording and 20 seconds at the end of the recording to complete your answers. The recording starts now.

◆ Hinweis: Gehe vor dem Hören die einzelnen Statements genau durch. Beim ersten Hören kannst du dir bereits die Nummern der Sprecher neben den Statements notieren. Die endgültige Lösung kannst du beim zweiten Hören eintragen. Für jeden richtig eingetragenen Buchstaben bekommst du einen Punkt.

### <sup>1</sup> Reporter

And here we are again with the radio show "English as a means of international understanding". Last week we told our listeners to phone in and tell us what they <sup>5</sup> think about this topic. Here are some opinions:

#### Speaker 1

Hi, my name is Gwendoline. My ideas towards English as a world language in short: About one hundred years ago many educated people learned and spoke French <sup>10</sup> when they met people from other countries. That has changed completely. Today most people speak English when they meet foreigners. It's become the new international language. In fact, there are more people who speak English as a second language now than people <sup>15</sup> who speak English as a first language. Isn't that incredible?

#### Speaker 2

Max from Portsmouth. I think there are many reasons why English has become so popular. One of them is <sup>20</sup> that English has become the language of business. Another important reason is that popular American culture like movies, music and McDonald's has quickly spread throughout the whole world. It has brought its language with it.

#### <sup>25</sup> Speaker 3

Let me add some more facts on the topic. Er, by the way, I'm Robert from Liverpool. Scientists have already tried to create an artificial language that isn't too difficult and doesn't include any one group's culture. It's <sup>30</sup> called Esperanto. I've tried to learn it. Wasn't bad. But it hasn't become popular. Unfortunately, if you ask me. But maybe the popularity of English won't last that long either. Who knows? There are more people in the world who speak Chinese than any other language. <sup>35</sup> Maybe some day Chinese will be the new international language.

#### Speaker 4

Hey guys out there! The longer I think about the problem the more I become sure that English should stay <sup>40</sup> the world language. English is spoken in every major city in the world, especially tourist destinations. In my opinion there's no problem with that. When I think of

my last holiday in Costa Rica, far away from any major city, I got an ear infection and went to the doctor, who<sup>45</sup> asked me if I speak Spanish. I can chat in the language, but I couldn't discuss my medical status in the necessary detail. So the doctor talked to me in English. That was lucky for me.

Or the course I was on in Ho Chi Minh City two years<sup>50</sup> ago. I went out with a friend who was bilingual in Cantonese and Vietnamese. I spoke neither language. We stayed at his friend's house and he understood only Vietnamese. Of course, he tried to communicate with me in English.

<sup>55</sup> These scenarios happen the world over. English is spoken everywhere in the world. If there's a world language, it is English, believe me.

(30 Sekunden Pause, danach Wiederholung des Teils.)  
That is the end of this task.

speaker 1	speaker 2	speaker 3	speaker 4
c	b	e	d

◆ Hinweis zu Speaker 1: "About one hundred years ago many educated people learned and spoke French when they met people from other countries. That has changed completely." (Z. 8–11)

◆ Hinweis zu Speaker 2: "... English has become the language of business. [...] popular American culture like movies, music [...] has quickly spread throughout the whole world ..." (Z. 20–23)

◆ Hinweis zu Speaker 3: "Scientists have already tried to create an artificial language ..." (Z. 27/28)

◆ Hinweis zu Speaker 4: "English is spoken in every major city in the world, especially tourist destinations." (Z. 40/41)

### III Report about ...

Listen to a short report.

While listening, mark the right heading.

You now have 30 seconds to look at the task.

(30 Sekunden Pause)

You will hear the recording **once** only. You will have 20 seconds at the end of the recording to check your answers.

The recording starts now.

◆ Hinweis: Diesen Text hörst du nur einmal. Lies dir daher zunächst die möglichen Antworten durch, damit du weißt, worauf du beim Zuhören achten musst. Unbekann-

te Wörter kannst du vor dem Hören im Wörterbuch nachschlagen. Notiere während des Hörens nur Stichpunkte.

### Report about ...

1 English is spoken as a first language by people in several countries including Britain, Australia, New Zealand, South Africa, Canada and the United States. While all of these countries share the same mother tongue, there<sup>5</sup> are some differences in the way they speak and write.

So which English is the best English to learn? Well, there is no *best* English. They are all equally good and correct. But two things may help you decide which one is the best for you to study. First of all, where do you<sup>10</sup> live? If you are from South America, for example, you will probably have more exposure to North American English. If you live in Europe, you are most likely to be exposed to British English. The second thing to think about is why you are learning English. Is it for business?

<sup>15</sup> Travel? To watch movies? Think about the kind of English you plan to use and focus on understanding people from that area.

But no matter where you study English or whether it's British, American, Australian or whatever, it's good to<sup>20</sup> know a little about English in other countries.

adapted from: <http://www.englishexercises.org/makeagame/viewgame.asp?id=146>

(20 Sekunden Pause) That is the end of this task.

### b) Recommendations for learning English

◆ Hinweis: "So which English is the best English to learn? [...] two things may help you decide which one is the best for you to study." (Z. 6–9)

### IV A language school in South Africa

Listen to an advertisement for a language school.

While listening, complete the table below in 1 to 5 words or in numbers.

Some information in the table has been completed for you.

You now have 30 seconds to look at the table.

(30 Sekunden Pause)

You will hear the recording **twice**.

You will have 30 seconds between each recording and 1 minute at the end of the recording to complete your answers.

The recording starts now.

◆ Hinweis: Rechtschreib- und Grammatikfehler werden angestrichen, aber nicht gewertet, wenn die Antwort verständlich ist.



© STARK Verlag

[www.stark-verlag.de](http://www.stark-verlag.de)  
[info@stark-verlag.de](mailto:info@stark-verlag.de)

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH  
ist urheberrechtlich international geschützt.  
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung  
des Rechteinhabers in irgendeiner Form  
verwertet werden.

**STARK**